

O8-2 Jan-Louis Wiedmann

Tagesordnungspunkt: 2.8. Platz 8 (offener Platz)



Liebe Freund*innen,

Gemeinsames gelingt, wenn Menschen Verantwortung übernehmen. Ich sehe das in meinem Alltag ständig: Zum Beispiel die Verantwortung, die mein Nachbar für den Straßenbaum vor unserer Haustür übernommen hat, als dieser vor zwei Jahren keine Blätter mehr trug oder die Verantwortung, die wir als Mieter*innengemeinschaft für unseren Innenhof übernahmen, weil sich die Hausverwaltung einfach nicht kümmern wollte.

Ich wünsche mir, dass unser Gemeinwesen in Berlin-Mitte gelingt. Deshalb habe ich mich in den letzten Jahren innerhalb und außerhalb unserer Partei an vielen Stellen eingebracht: Als Co-Sprecher der Stadtteilgruppe Wedding und Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Umwelt und Klima, als juristischer Experte in einer kostenlosen Mietberatung oder schlicht als hilfsbereiter Nachbar. Hierbei habe ich viele Orte und Menschen in unserem Bezirk kennengelernt und Erfahrungen gesammelt, die ich nun nutzen möchte, um als Bezirksverordneter Verantwortung zu übernehmen.

Verantwortung für Natur und Klima

Dabei steht für mich an erster Stelle die Verantwortung für Natur und Klima – nicht nur, weil sie die Voraussetzungen für die Gemeinschaft der Zukunft schaffen, sondern auch, weil das Stadtgrün meinen Nachbar*innen und mir schon heute große Freude bereitet, ob beim Tiere bestaunen in den Rehbergen, beim Joggen im Fritz-Schloß-Park oder beim Verschönern der Baumscheibe vor der Haustür.

Das umweltpolitische Programm der nächsten fünf Jahre steht dabei heute schon fest: Es ist

niedergeschrieben im Klimaanpassungsgesetz Berlin ("Bäume-Plus-Gesetz"), dem ambitioniertesten Gesetz dieser Art in ganz Deutschland. Es wird eine enorme Herausforderung, dieses Gesetz vom Papier auf die Straße zu bringen. Aber wenn es eine Partei gibt, die das schaffen kann, dann sind es wir Bündnisgrüne hier in Berlin-Mitte und ich möchte hierzu gern meinen Beitrag leisten. Dabei bringe ich mehrjährige Erfahrung im Bereich des Umwelt- und Klimarechts, sowie mit der Berliner Umweltpolitik mit (s. Lebenslauf). Diese Erfahrung möchte ich gern einbringen, um Stefanie und Christopher bei der grünen Gestaltung unseres Bezirks zu unterstützen – auf dass wir in fünf Jahren in einem Bezirk wohnen, der blüht, summt und lebt!

Verantwortung für gemeinsame Räume

Zweitens möchte ich dafür sorgen, dass wir in unserem Bezirk öffentliche Räume für gemeinsames Erleben und Gestalten schaffen. In den letzten beiden Jahren habe ich hierzu bereits als stellvertretender Bürger*innen-Deputierter im Stadtentwicklungsausschuss der BVV Erfahrungen sammeln können. Daher weiß ich, dass die Gestaltung des öffentlichen Raums eine der zentralen Stellschrauben ist, auf die wir als Bezirk Einfluss haben – aber auch, dass die bezirklichen Gestaltungsmöglichkeiten oft von juristischen Feinheiten abhängen. Auch hier möchte ich daher meinen juristischen Hintergrund einbringen, um im Team mit den anderen Stadtentwickler*innen der Fraktion einen Bezirk zu gestalten, in dem Menschen nicht nur gern leben, sondern auch Verantwortung füreinander und für ihr Umfeld übernehmen können und wollen. Denn wenn wir das schaffen, dann gelingt unser Gemeinwesen.

Dafür bitte ich um eure Stimme!

Euer Jan-Louis

Eckdaten Lebenslauf

Ausbildung & Beruf

- ~~Planungs- und Umweltschutzamt, Berlin (2014-2019)~~ (Umwelt- und Klimarecht)

Partei

- ~~Grüne Partei der BRV~~ (Wahlkreisentwicklungsausschuss)

Aktivitäten & Engagement

- ~~Klima- und Umweltschutzamt, Berlin (2014-2019)~~ (Klimaschutzplan der Stadt Berlin, 2019)

Noch Fragen?

- Schreib mir gern auf Signal (0174 913 6353)